

Oeffentliche Bücher-Auction

in Rotterdam am 24. März u. ff. Tage.
[10620.]

Soeben wurde versandt:

Catalogue

d'une belle collection de livres, gravures, autographes, objets divers etc. pour la plus grande partie délaissée

par

C. G. Schutze von Houten,

A. Ballot

et

J. S. Ubrich Jr.

Sollten einige Handlungen, die für obigen Katalog Verwendung haben, übergangen sein, so bitten, nur zu verlangen.

Rotterdam, März 1873.

J. van Baalen & Söhne
(van Hengel & Eeltjes).

Export

von

Bilderbüchern, Jugendschriften und naturhistorischen Bildern in allen Sprachen.

Wilhelm Nitzschke,

Verlagsbuchhandlung
Stuttgart

liefert fremde Ausgaben seiner elegant ausgestatteten Bilderbücher und Jugendschriften in allen Sprachen, entweder fertig gebunden oder die colorirten Bildertafeln, von denen namentlich naturhistorische in grosser Auswahl vorhanden, apart, mit oder ohne Text, und überlässt dem Besteller das ausschliessliche Verlags- und Uebersetzungsrecht für die betreffende Sprache gratis.

Sorgfältigste Ausführung der Aufträge, speciell sauberstes Colorit der Bildertafeln werden hierbei zugesichert.

Gef. Aufträge werden möglichst bald erbeten, da im Herbst, wegen überhäufte Production, die Ablieferungstermine nicht mehr genau eingehalten werden können.

Während der Leipziger Ostermesse ist ein Exemplar sämtlicher Artikel im Saale der Leipziger Buchhändler-Börse ausgestellt.

Preiscourante gratis und franco direct.

Achtungsvoll

Stuttgart, März 1873.

Wilh. Nitzschke.

[10622.] Zu einem in polnischer Sprache bei mir erscheinenden Werke:

„Das Leben der Heiligen“, gr. Ver.-8, beabsichtige ich Bilder der Heiligen in Lithographie oder Holzschnitt beizulegen. Letztere können entweder à 1 Stück, oder à 4 auf einer Seite gebraucht werden. Die Breite des Druckpases ist 12 Centimeter und 8 Millimeter; die Länge 20 Centimeter und 3 Millimeter. Die Herren Verleger, wie auch die löbl. litho- und xylographischen Anstalten, die solche Bilder abzutreten wünschen, werden hiermit um Proben ersucht, wie auch um Verkaufsbedingungen.

Moriz Orgelbrand in Warschau.

Wirksamstes Insertions-Organ
für pädagogischen und Schulbücher-Verlag.

[10623.]

Zu wirksamen Inseraten empfehle ich meinen Herren Collegen die in meinem Verlage erscheinende Schulzeitung:

Het Schoolblad.

Diese Zeitung, redigirt von Herrn J. Versluys, Lehrer an der Reichs-Höhere-Bürgerschule in Groningen, erscheint wöchentlich unter Mitwirkung von tüchtigen und namhaften Fachmännern und gelangt in die Hände der Behörden und einer sehr grossen Zahl von Gelehrten, Schulmännern, Beamten, Lehrern an Volksschulen und höheren Bürgerschulen.

Daher empfiehlt sich dieses Blatt besonders zu Anzeigen von Pädagogik, Schulbüchern, Wörterbüchern, Karten, Atlanten, Classikern und Bildungsschriften, namentlich von Büchern für den Unterricht in fremden Sprachen und Literatur an höheren Lehranstalten in den Niederlanden.

Ich berechne die breite Zeile nur à 2 1/2 Ngr. Inserate und Recensions-Exemplare erbitte durch Herrn G. E. Schulze in Leipzig oder mit directer Post franco.

Groningen (i. d. Niederlanden).

P. Noordhoff.

[10624.] Breslau, den 28. Februar 1873.

Insertions-Einladung

für die

Landwirthschaftlichen Jahrbücher.
Bierteljahrschrift für Land- und Volkswirthschaft.

Herausgegeben von

Wilh. Korn,

Generalsecretär des Landw. Central-Vereins für Schlesien.

IV. Jahrgang (1873). Heft 1.

Zur wirksamen Bekanntmachung Ihrer einschlägigen Verlagsartikel empfehle ich Ihnen den literarischen Anzeiger der Landwirthschaftlichen Jahrbücher, von denen Anfang April das erste Heft des vierten Jahrganges in starker Auflage erscheint.

Die Insertionsgebühren, auf das billigste normirt, betragen für die durchlaufende Petitzeile nur 3 Sgr und gewähre ich davon 25% Rabatt gegen Baarzahlung.

An Beilage-Gebühren, einschliesslich des Beihetens, werden 6 Thaler berechnet.

Indem ich Sie bitte, von dieser Offerte ausgedehnten Gebrauch zu machen, sehe ich der Einsendung von Aufträgen bis spätestens Ende März c. entgegen.

Hochachtungsvoll

Wilh. Gottl. Korn.

[10625.] Demnächst erscheint und bitten wir zu verlangen:

105. Katalog

Naturwissenschaften und Mathematik.

Enthaltend u. a. die nachgelassene Bibliothek des Herrn Prof. Dr. Milde zu Breslau.

Breslau.

L. F. Maske's Antiquariat.

Grieben's Reise-Bibliothek.**Führer für die Wiener Welt-Ausstellung 1873.**

[10626.]

Von mehreren Seiten dazu aufgefordert, werde ich in den Führer für die Wiener Welt-Ausstellung Inserate aufnehmen. Da das Buch während der ganzen Reise in fast unausgesetztem Gebrauche der Reisenden bleibt, so ist ein günstiger Erfolg der Inserate vorauszusetzen.

Die Weltausstellung wird am 1. Mai eröffnet und der Führer, welcher in einer Auflage von zwölftausend Exemplaren gedruckt wird, erscheint so zeitig, dass er vor dem 1. Mai in sämtlichen Buchhandlungen vorrätig sein kann.

Preis der Inserate: 1 Seite 40 Thlr., 1/2 Seite 20 Thlr., 1/4 Seite 11 Thlr., 1/8 Seite 6 Thlr. Jeder Inserent erhält als Beleg ein Exemplar des Führers gratis. Die Aufnahme wird nur den Inseraten zugesichert, welche bis zum 25. März in meinen Händen sind. Inserate, welche durch ihren Inhalt den Anstand verletzen, werden nicht aufgenommen.

Berlin.

Albert Goldschmidt.

Zu wirksamer Insertion

[10627.] empfehle ich Ihnen

Die Gegenwart.

Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben herausgegeben

von

Paul Lindau.

Preis für die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 3 Sgr.

= Auflage 4000. =

Ich erlaube mir noch besonders darauf aufmerksam zu machen, dass die literarischen Anzeigen im Hauptblatte selbst aufgenommen werden, wodurch sie dauernd in den Händen der Leser bleiben und somit einen besonderen Vortheil bieten.

Berlin, 37. Louisenstr.

Georg Stilke.

Journal- und Zeitungs-Verlegern halten wir bei Gelegenheit des Quartalswechsels unser Institut für die Besetzung von Redacteurstellen bestens empfohlen.

Ueber jeden durch uns vorgeschlagenen Candidaten ziehen wir genaueste Information über früheren Wirkungskreis, Befähigung, persönliche Eigenschaften, Zuverlässigkeit etc. ein, theilen dieselbe den verehrlichen Zeitungsverlegern mit und stehen denselben rathend zur Seite, ohne deren Entschliessung irgendwie vorzugreifen.

Discrete Behandlung aller uns anvertrauten Geschäfte versteht sich von selbst.

Die Kosten der Stellenbeziehung hat der Stellenehmer zu tragen.

Berlin, Heilige Geiststr. 7.

Dr. Voewenlein's Bureau für Vermittelung literarischer Geschäfte.